

598715-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Busse für den öffentlichen Verkehr – Lieferung von Elektro- und/oder Dieselmussen (12m-Solo-Busse mit 2 Achsen) für die KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH
OJ S 194/2024 04/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH

E-Mail: wolfgang.hackauf@krn-mobil.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Elektro- und/oder Dieselmussen (12m-Solo-Busse mit 2 Achsen) für die KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH

Beschreibung: Auftraggeber in diesem Vergabeverfahren ist die KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH. Der Auftraggeber ist eine 100%ige Gesellschaft der Landkreise Bad Kreuznach, Mainz-Bingen und der Stadt Bad Kreuznach. Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung von insgesamt 36 Elektro- und/oder Dieselmussen (12m Solo-Busse mit 2 Achsen). Die Entscheidung, in welchem Verhältnis Elektro- und/oder Dieselmussen beschafft werden, trifft der Auftraggeber nach den Verhandlungsgesprächen. Hierbei liegt es im Belieben des Auftraggebers festzulegen, welche Antriebsart er in welcher Anzahl beschaffen möchte. Der Auftraggeber hat ein berechtigtes Interesse daran, den Beschaffungsgegenstand erst nach Eingang der indikativen Angebote und Durchführung der Verhandlungsgespräche zu finalisieren. Denn er hat eine Förderung nach der Förderrichtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr beantragt, wobei nach wie vor unklar ist, ob der Auftraggeber eine Förderung erhalten wird. Vor dem Hintergrund der ungewissen Finanzierungsgrundlage ist der Auftraggeber gehalten, unter Zugrundelegung der Kriterien Reichweite, Batteriegarantie, Servicefreundlichkeit, Ersatzteilverfügbarkeit und LCC Kosten auf die Laufzeit von 8 Jahren genau abzuwägen, inwieweit die Beschaffung von Elektro- und /oder Dieselmussen wirtschaftlicher ist.

Kennung des Verfahrens: 7a873778-2df5-41d9-9fc4-0ec408c4ff43

Interne Kennung: KRN_Fzg.Ausschreibung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe ist das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die ausgewählten Bewerber teilnehmen. 2. Der Bewerber muss seinen Teilnahmeantrag unter Nutzung des Teilnahmeformulars einreichen. 3. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch mit einer Erklärung in Textform gemäß § 126 b BGB im PDF-Format bei dem Vergabeportal hochzuladen. 4. Der Auftraggeber wird bis

zu vier im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber auffordern, ein Erstangebot abzugeben. Der Auftraggeber wird die übrigen Bewerber entspr. den vergaberechtlichen Erfordernissen über ihre Nichtberücksichtigung informieren. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach Ziff. 9 Teilnahmebedingungen. 5. Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern mit einer Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter mit einer Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) zu versehen. 6. Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben sollten mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht werden, sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. 7. Fragen zum Teilnahmewettbewerb werden nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 6 Werktage vor der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge in das genannte Vergabeportal hochgeladen worden sind. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten in das Vergabeportal, das die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Kreuznach

Postleitzahl: 55543

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YBTH873 Der Auftraggeber hat ein berechtigtes Interesse daran, den Beschaffungsgegenstand erst nach Durchführung der Verhandlungsgespräche zu finalisieren. Denn derzeit sieht es danach aus, als würde der Auftraggeber die beantragte Förderung nach der Förderrichtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr nicht erhalten. Vor diesem Hintergrund der ungewissen Finanzierungsgrundlage ist der Auftraggeber gehalten, unter Zugrundelegung der unter Abs. 4 genannten Kriterien genau abzuwägen, inwieweit die Beschaffung von Elektro- bzw. Dieselbussen wirtschaftlicher ist. Die Entscheidung, in welchem Verhältnis Elektro- und /oder Dieselbusse beschafft werden sollen, trifft der Auftraggeber nach Eingang der indikativen Angebote und auf Grundlage der Verhandlungsgespräche nach den folgenden Kriterien: - Reichweite - Batterieggarantie - Servicefreundlichkeit - Ersatzteilverfügbarkeit - LCC Kosten auf die Laufzeit von 8 Jahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat

Korruption: Eine Rechtskräftige Verurteilung wegen: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eine Rechtskräftige Verurteilung wegen: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der öffentliche Auftraggeber verfügt über hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken oder eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen hat nachweislich bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eine Rechtskräftige Verurteilung wegen: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte); § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen

Betrugsbekämpfung: Eine Rechtskräftige Verurteilung wegen: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden; § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eine Rechtskräftige Verurteilung wegen: den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels)

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: wenn das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die

Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann;

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: wenn das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzu-lässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beein-flussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Abs. 3 ist entsprechend anzuwenden

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Eine Rechtskräftige Verurteilung wegen: § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von Elektro- und/oder Dieselmussen (12m-Solo-Busse mit 2 Achsen) für die KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Beschaffung von insgesamt 36 Elektro- und /oder Dieselmussen (12m Solo-Busse mit 2 Achsen). Der Auftragnehmer übernimmt alle Pflichten sowie die Alleinverantwortung für die Konstruktion, Fertigung und Lieferung der kompletten, funktionsfähigen, inbetriebnahmefähigen und betriebsfertigen Fahrzeuge. Alle Einzelheiten zu der zu vergebenden Leistung sind den Vergabeunterlagen und insbesondere dem Lastenheft nebst Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: KRN_Fzg.Ausschreibung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Kreuznach
Postleitzahl: 55543
Land, Gliederung (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat eine Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB abzugeben (vgl. Teilnahmeformular).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat den Auszug der Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, vorzulegen (vgl. Teilnahmeformular).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Unternehmenshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat eine Unternehmenshaftpflichtversicherung über mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für sonstige Schäden vorzulegen. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 3 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Unternehmenshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen (vgl. Teilnahmeformular).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat den Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) anzugeben (vgl.

Teilnahmeformular).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Beschaffung von Elektro- und/oder Dieselnissen) in den letzten drei Geschäftsjahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) anzugeben, der mit Leistungen erwirtschaftet wurde, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen sind die Beschaffung von Elektro- und/oder Dieselnissen. Der Umsatz muss mindestens 12 Mio. EUR betragen (vgl. Teilnahmeformular).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz Elektrobusse

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag mindestens eine Referenz über einen früher ausgeführten Lieferauftrag in den letzten fünf Jahren in Deutschland vorweisen. Die Referenz muss die Lieferung von 12m Elektrobusen (Solo-Bussen) zum Gegenstand gehabt haben. Die Referenz muss zudem die folgenden Kriterien erfüllen: - Art der Maßnahme ist die Beschaffung von mindestens 20 Elektrobusen (12m Solo-Busse mit 2 Achsen) - Die Lieferung der Elektrobusse (12m Solo-Busse mit 2 Achsen) erfolgte innerhalb der vertraglich vereinbarten Fristen. - Das Projekt wurde für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB bzw. Sektorenauftraggeber im Sinne des § 100 GWB umgesetzt - Die Referenz hat ein Auftragsvolumen in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR Bewertet werden nur Referenzen, die innerhalb der letzten fünf Jahre abgenommen wurden (vgl. Teilnahmeformular).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz Dieselnisse

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag mindestens eine Referenz über einen früher ausgeführten Lieferauftrag in den letzten fünf Jahren in Deutschland vorweisen. Die Referenz muss die Lieferung von 12m Dieselnissen (Solo-Bussen) zum Gegenstand gehabt haben. Die Referenz muss zudem die folgenden Kriterien erfüllen: - Art der Maßnahme ist die Beschaffung von mindestens 20 Dieselnissen (12m Solo-Busse mit 2 Achsen) - Die Lieferung der Dieselnisse (12m Solo-Busse mit 2 Achsen) erfolgte innerhalb der vertraglich vereinbarten Fristen. - Das Projekt wurde für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB bzw. Sektorenauftraggeber im Sinne des § 100 GWB umgesetzt - Die Referenz hat ein Auftragsvolumen in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR Bewertet werden nur Referenzen, die innerhalb der letzten fünf Jahre abgenommen wurden (vgl. Teilnahmeformular).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Beschränkung des Bieterkreises

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewertet wird die Vorlage von weiteren Referenzen. Hierzu hat der Bewerber weitere Referenzen vorzulegen. Sollten mehr als vier Bewerber aufgrund der Teilnahmeanträge geeignet sein, erfolgt die Beschränkung des Bieterkreises auf 4 Bieter gemäß der Wertungsmatrix unter Ziffer 9 der Bewerbungsbedingungen vorgenommen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorlage eines Zertifikates zur Sicherung der Qualität nach § 49 Abs. 1 SektVO

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beleg für die Einhaltung der Normen der Qualitätssicherung gemäß § 49 Abs. 1 SektVO

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorlage eines Zertifikates zur Einhaltung des Umweltmanagements nach § 49 Abs. 2 SektVO

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beleg für die Einhaltung der Normen des Umweltmanagements gemäß § 49 Abs. 2 SektVO

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Fahrzeuggesamtkosten

Beschreibung: Die Höchstpunktzahl (60 Punkte bzgl. Fahrzeuggesamtkosten) erhält das Angebot mit den niedrigsten Preisen (netto) für 36 Fahrzeuge. Einzelheiten zur Bewertung sind in Ziffer 13 Abs. 3 der Bewerbungsbedingungen geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Ersatzteilpreise

Beschreibung: Die Höchstpunktzahl (15 Punkte bzgl. Ersatzteilpreise) erhält das Angebot mit den niedrigsten Preisen (netto) für die Ersatzteile nach Maßgabe der Ersatzteilliste.

Einzelheiten zur Bewertung sind in Ziffer 13 Abs. 3 der Bewerbungsbedingungen geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllung der Soll-Kriterien

Beschreibung: In der Kategorie "Erfüllung der Soll-Kriterien" kann ein Angebot maximal 10 Punkte erhalten. Einzelheiten zur Bewertung sind in Ziffer 13 Abs. 4 der Bewerbungsbedingungen geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Dauer der Ersatzteillieferung

Beschreibung: In der Kategorie "Dauer der Ersatzteillieferung" kann ein Angebot maximal 10 Punkte erhalten. Einzelheiten zur Bewertung sind in Ziffer 13 Abs. 4 der Bewerbungsbedingungen geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Entfernung Servicewerkstatt

Beschreibung: In der Kategorie "Entfernung Servicewerkstatt" kann ein Angebot maximal 5 Punkte erhalten. Einzelheiten zur Bewertung sind in Ziffer 13 Abs. 4 der Bewerbungsbedingungen geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/10/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBTH873/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBTH873>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBTH873>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Hierauf besteht allerdings kein Rechtsanspruch. Der Gebrauch des Nachforderungsrechts erfolgt gegenüber allen Bietern gleichermaßen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter ist verpflichtet, das rheinland-pfälzische Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlicher Auftragsvergabe (Landestariftreuegesetz - LTTG) des Landes Rheinland-Pfalz vom 1. Dezember 2010 - in der jeweils geltenden Fassung - anzuwenden.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Keine Angaben

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH

Beschaffungsdienstleister: BUSE Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH

Registrierungsnummer: HRB 50887

Stadt: Bad Kreuznach

Postleitzahl: 55543

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Land: Deutschland

E-Mail: wolfgang.hackauf@krn-mobil.de

Telefon: +49 671 89 66 40

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: BUSE Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Registrierungsnummer: PR 2296
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40212
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: gueldner@buse.de
Telefon: +49 2113880030
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: USt-ID: DE355604198
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 32570ef4-bb8b-463a-a27f-ad47f5f2fbd2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2024 18:19:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 598715-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2024
Datum der Veröffentlichung: 04/10/2024